



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: TB IX/Straßeninfrastruktur
Datum: 14.11.2013

2013/259
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	05.12.2013	

Betreff

Brückenprüfung 2013 nach DIN 1076
Hier: Kostenübersicht Sanierung und Unterhaltungsaufwendungen

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt die Ergebnisse der Kostenzusammenstellung als 1. Statusbericht zur Kenntnis. Unter besonderer Beachtung der Verkehrssicherungspflicht, der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der technischen und planerischen Abstimmungen, ist für die Folgejahre bis 2016 ein Sanierungskonzept vorzulegen und im Rahmen der Haushaltsberatungen einzubringen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand

Zusammenfassung

Sachverhalt

Unter Verweis auf die Berichterstattung in der B 3 Sitzung vom 12. September 2013 und der 2016 anstehenden Haupt- bzw. Nebenprüfung aller kommunalen Brücken und Ingenieurbauwerke in Castrop-Rauxel hat die Verwaltung eine erste Kostenübersicht der kommunalen Brücken im Stadtgebiet erstellt.

Im Rahmen der Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht und der erforderlichen baulichen bzw. Nutzungsbeschränkungen ergibt sich eine erste Übersicht der Brücken, differenziert nach Schadensklassen aufgeteilt in 3 Kategorien.

- I. Hier sind die kommunalen Brücken aufgeführt, die in der Schadensklasse 3 und größer gutachterlich eingestuft worden sind. Es sind Kosten in der Größenordnung von 1,8 Mio. € zu erwarten.
- II. Hier sind die Brücken aufgeführt, die in der Schadensklassifizierung zwischen 2,1 und 2,9 eingestuft sind und ein Kostenvolumen von 650.000 € umfassen.
- III. In dieser Kategorie sind alle Brücken aufgeführt, die unterhalb der Schadensklassifizierung 2,0 zugeordnet sind und im Rahmen von einfachen Unterhaltungsmaßnahmen baulich ertüchtigt werden.

In der Summe ergibt sich ein erster Kostenüberblick von ca. 2,5 Mio. € in den Folgejahren.

Gegenwärtig werden die Brücken „Schöttelkamp“ (Emscher) und „Schwarzer Weg“ (B 235) durch die Verwaltung intensivst aufgearbeitet. Darüber hinaus laufen Prüfungen für die Ermittlung der Sanierungsmaßnahmen für die „Erin-Brücke“ (Altstadtring).

Bei der in der Anlage beigefügten Übersicht wurden insbesondere die einzelnen Arbeitsbereiche der notwendigen Maßnahmen kenntlich gemacht. Sie reichen von Bewuchsentfernungen, über Betonmauerwerk/Holzsanierungen, der spezifischen Geländersanierung bzw. Erneuerung unter Einbeziehung Geländeraufhöhung bis hin zur Gehweg-, Fahrbahn- und Konstruktionssanierung (insbesondere Stahl-sanierung) unter Einbeziehung der Widerlager (Erneuerung).

In der Gesamtheit dieser aufgezeigten Maßnahmen ergibt sich letztendlich die Einstufung in die aufgeführten Schadensklassifizierungen auf Grundlage der durchgeführten Prüfung.

Für die Brücken Horststraße (Emscher) gibt es seit 2011 eine Nutzungsbeschränkung, die nur eine temporäre Maßnahme darstellen kann. Die Brücke „Am Bennertor“ soll in 2014 erneuert werden.

Die unter der Kategorie III dargestellten Maßnahmen sind im Rahmen der laufenden Jahresunterhaltung durchzuführen und dienen insbesondere wie die unter II der Prävention, um einer weiteren Verschlechterungen entgegenzuwirken.

Im Ergebnis gilt festzuhalten, dass in den nächsten 3 Jahren erhebliche Mittel für die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht bzw. zur Ertüchtigung und Unterhaltung der kommunalen Brücken im Stadtgebiet Castrop-Rauxel vorzusehen sind.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlage

1. Kostenübersicht Stand: November 2013